



Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030 – Bürgerbeteiligung

Ergebnisdokumentation: Hinweise, Anregungen und Vorschläge im Rahmen des (Bürger-)Beteiligungsprozesses sowie Abwägungsvorschläge zur weiteren Berücksichtigung im Rahmen der Aktivitäten des Stadtumbaus als auch der allgemeinen Aktivitäten der Stadtentwicklung

Austauschexemplar: Abwägungstabelle (Stand: 17.05.2018)

Anlass und Erläuterungen:

Im Rahmen der Überarbeitung der Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030 wurden zwischen November 2017 und April 2018 gezielte Beteiligungsformate durchgeführt, um eine erweiterte Mitwirkung und Integration der Belange von Schlüsselakteuren und Bewohnern bei der Ausgestaltung der strategischen Neuorientierung der Aktivitäten des Stadtumbaus zu berücksichtigen.

Vorliegende Ergebnisdokumentation fasst die vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Vorschläge von Bürgern und Schlüsselakteuren zusammen und entwickelt Empfehlungen zu deren weiterer Berücksichtigung im Rahmen der Weiterentwicklung des strategischen Vorgehens im Rahmen der Programmteilnahme STADTUMBAU als auch der weiteren Berücksichtigung im Rahmen allgemeiner Aktivitäten der Stadtentwicklung.

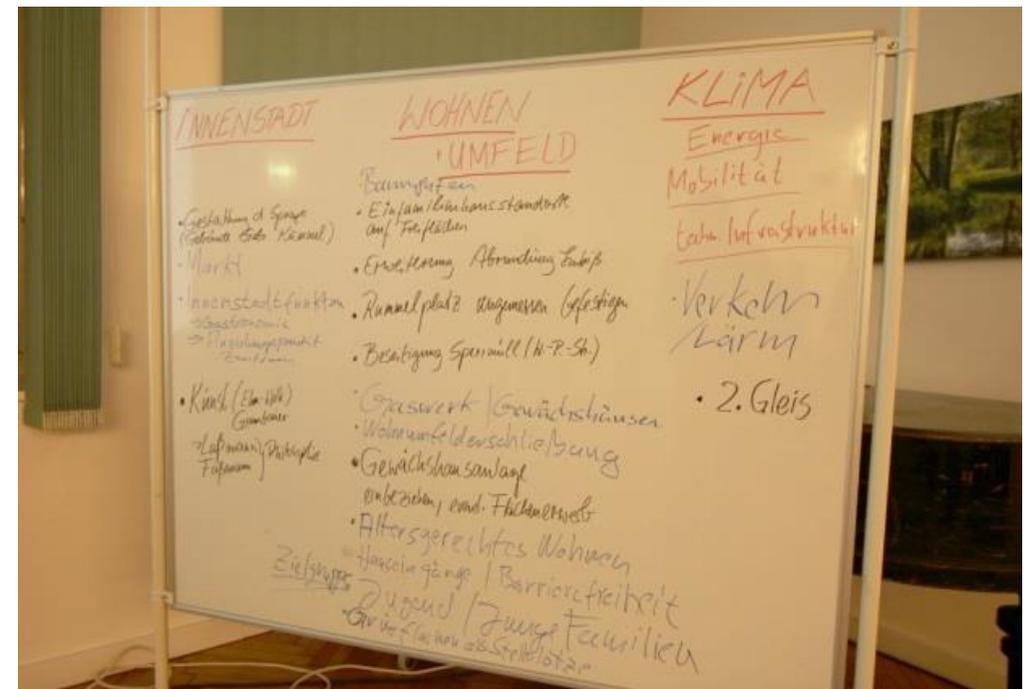
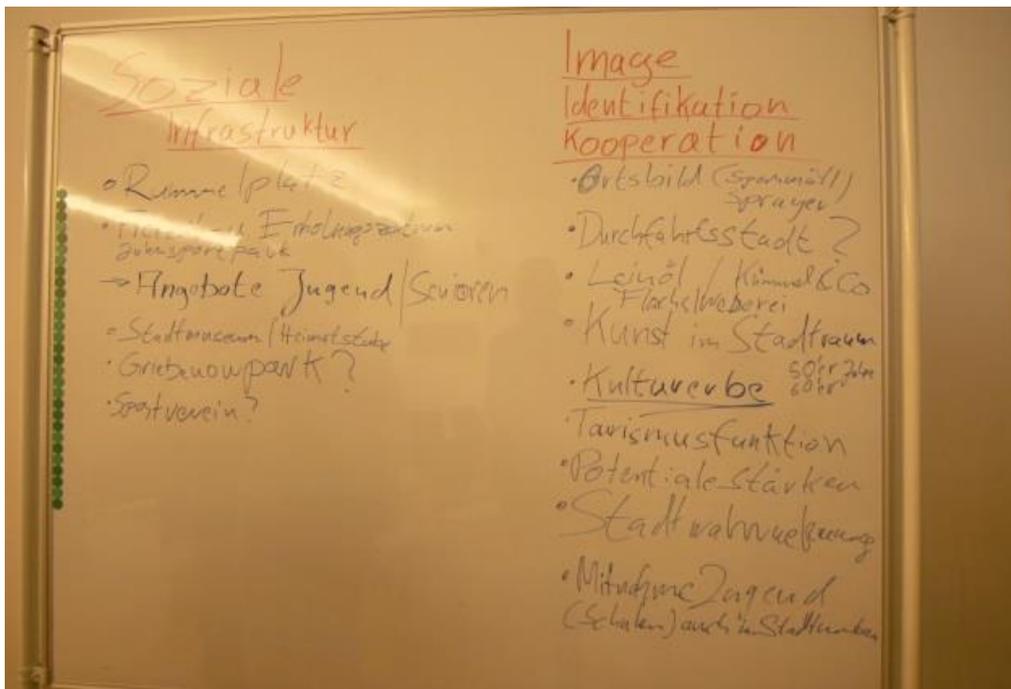
Basis und Entstehungsrahmen der im vorliegender Ergebnisdokumentation(Hinweise, Anregungen und Vorschläge) erfassten Sachverhalte bildeten:

- Bürgerversammlung (21.03.2018)
- Bürgerbeteiligung gemäß Aufruf im Amtsblatt vom 14.03.2018 (online und analog) im Zeitraum 15.03.2018 bis 13.04.2018

Grundlage der Diskussion und Input für die Beteiligung bildete ein der erarbeitete Sachstand zur Stadtumbaustrategie (Eckpunktepapier). Im Vorfeld des öffentlichen Beteiligungsprozess wurde dieser im Rahmen von Schlüsselakteursgesprächen als auch zwei teil-öffentlichen Beratungen mit Vertretern aus Zivilgesellschaft, Wohnungswirtschaft, Sozialen Trägern, Stadtpolitik und Stadtverwaltung am 30.11.2017 und 27.02.2018 diskutiert und erörtert sowie im Ergebnis präzisiert.

Anmerkung zu den Ergebnissen der
Bürgerversammlung

Im Ergebnis der Bürgerversammlung vom 21.03.2018 wurden zentrale Diskussionspunkte nach Relevanz für die beabsichtigten STUB-Handlungsfelder zusammengefasst. Im Vorfeld der Darstellung von Abwägungsvorschlägen zur weiteren Berücksichtigung im Rahmen der Aktivitäten des Stadtumbaus als auch der allgemeinen Aktivitäten der Stadtentwicklung an dieser Stelle eine fotografische Ergebnisdokumentation:





| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|--|--|---|--|
| Ergebnisse und Anmerkungen im Rahmen der Bürgerversammlung am 21.03.2018: | | | |
| 1. | zeitgemäße moderne Wohnungen schaffen (ggf. durch Umbau/Grundrissänderungen in Bestandsgebäuden oder Neubau) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2015. |
| 2. | altersgerechte Wohnungen schaffen (insbesondere Aufzüge nachrüsten) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld zu berücksichtigen. | |
| 3. | Gestaltung der Freiflächen auf den Flächen der rückgebauten Wohnblöcken | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld zu berücksichtigen. | |
| 4. | Baulücken im Stadtgebiet zusätzliche Wohnbauflächen sollen ausgewiesen werden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung und Fortschreibung des Innenentwicklungskonzept (2017) / Baulückenkonzept |
| 5. | neue zusätzliche Bürger für Vetschau gewinnen durch besondere Aktivitäten der Wohnungsvermieter (z. B. wie in Calau mietfreies Kinderzimmer) = Angebote publik machen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag kann nur indirekt berücksichtigt werden, z.B. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. | |
| 6. | Öffentlichkeit mehr nutzen, Flyer, Presse Stadtfest | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist zu berücksichtigen / Öffentlichkeitsarbeit ist zu intensivieren. | |
| 7. | Reduzierung der Lärmbelästigung der Wohnquartiere durch Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Autobahn als auch Verkehrslenkung des Wirtschaftsverkehrs in Innenstadtlagen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im zu erarbeitenden Lärmaktionsplan zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lärmaktionsplan (derzeit in Fortschreibung) ▪ Integriertes Verkehrs-/Mobilitätskonzept (Schlüsselmaßnahme des INSEK 2015) |
| 8. | Ergänzung bestehender Grünflächen mit Bänken und Spielgeräten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld zu berücksichtigen. | |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|---|--|--|
| 9. | weitere Schaffung von barrierefreien Hauseingängen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung bei Sanierung von Straßen und Gebäuden |
| 10. | Hauseingänge von Sperrmüll dauerhaft frei halten // Sperrmüll im Stadtraum | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung ordnungsrechtlicher Möglichkeiten |
| 11. | Service am Bürger z.B. Öffnungszeiten Verwaltung und Geschäfte | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit |
| 12. | Service am Gast z.B. Öffnung Touristinfo Ostern und Pfingsten , Rittersaal | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit |
| 13. | Straßenbild ohne Schmierereien (Gebäude Schälmmühle), ohne Sperrmüll, Vorschlag: Gestaltung Angebot für Sprayer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschlag ist zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Nutzung ordnungsrechtlicher Möglichkeiten |
| 14. | Beschilderung für Sehenswürdigkeiten als auch Schlüsseleinrichtungen wie dem Bürgerhaus (städtisches Leit- und Informationssystems) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschlag ist zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |
| 15. | Zusammengehörigkeit mit den Ortsbeirat durch regelmäßige Gesprächsrunden | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Bürgerinformation |
| 16. | Attraktiver Belebter Markt // Innenstadtfunktion „Anziehungspunkt Zentrum“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im STUB-Handlungsfeld Innenstadt zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Belebung des Marktes ist Zielsetzung des INSEK 2015. |
| 17. | Stadtfeste, Aktionstage z.B. Frühjahrsputz in Stadt und Ortsteilen | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|--|--|---|
| 18. | Offene WDD Kirche und Stadtreise zu den Ferien und Feiertagen sichern | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt |
| 19. | Freizeitangebot für junge Leute verbessern // Vorhandenes besser nutzen (z.B. Jahnsportplatz, ggf. Verlagerung von Sportstätten/Sportvereinen) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorschlag ist im STUB-Handlungsfeld Soziale Infrastruktur zu berücksichtigen. ▪ Ausweisung mit neuer Zielausrichtung „Sportzentrum“ | |
| 20. | Gemeindehäuser / Bürgerhäuser für die Bürger stärken (Jugendtreff, Kinderbetreuung durch neue Angebote Sprayerwand etc..) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung soziale Arbeit. |
| 21. | Gemeindehäuser in den Ortsteilen auch für den Tourismus nutzbar machen | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tourismusförderung |
| 22. | Kunst in der Stadt (Grambauer) z. B. in der Innenstadt, auf dem Marktplatz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen STUB-Handlungsfeld: Image, Identifikation u Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Tourismusförderung |
| 23. | Gestaltung der Stadteingänge Kreisverkehre | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen (Werkstattverfahren) | |
| 24. | Lärminderung insbesondere durch Lärmschutzmaßnahmen wie Geschwindigkeitsreduzierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 7 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 7 |
| 25. | Umstellung der Straßenbeleuchtung auf neue energiesparende und die Beleuchtungsstärke verbessernde technische Lösungen (z. B. LED-Einsatz) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ STUB-Handlungsfeld Energie, Klimaschutz, Mobilität und technische Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Rahmen von Maßnahmen bei Straßenerneuerung zu berücksichtigen / auch außerhalb der Kernstadt |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|--|---|---|
| 26. | Wirtschaftsstandort Vetschau hat ein Imageproblem, vor allem beim Blick von außerhalb = Vermarktung/Marketing stärken | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG |
| 27. | Kooperation mit der Universität Cottbus/Senftenberg nutzen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschlag ist zu berücksichtigen, z.B. bei Entwicklung von Projektideen ▪ STUB-Handlungsfeld: Image, Identifikation und Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Umsetzung und Entwicklung konkreter Projektideen und Vorhaben zu nutzen. |
| 28. | Radwegenetz zur Verbindung der Gemeindehäuser weiterentwickeln / gleichzeitig Förderung des Tourismus; z.B. Themenradwege | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen (z.B. Vorbereitende Untersuchungen) ▪ STUB-Handlungsfeld Energie, Klimaschutz, Mobilität und technische Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Zielsetzung bereits im INSEK (2015) verankert. ▪ Integriertes Verkehrs-/Mobilitätskonzept (Schlüsselmaßnahme des INSEK 2015) ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |
| 29. | Alleinstellungsmerkmal Wendisch-Deutsche Doppelkirche stärker (auch überregional) bewerben | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |
| 30. | Marketingkonzept zur Anwerbung zusätzlicher, insbesondere jüngerer Einwohner unter dem Motto „Vetschau ist eine Wohnstadt“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentlichkeitsarbeit im Stadtumbau | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG |
| 31. | Tourismusmarketing mit Burg zusammen entwickeln: Pendler nach Burg | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung ▪ ÖPNV-Vernetzung |
| 32. | Verbesserung der Werbung für die touristischen Schwerpunkte der Stadt wie Wendisch-Deutsche Doppelkirche, | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |
| 33. | Überregionale Vermarktung der Tourismusangebote, z.B. Gräbendorfer See.. | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|--|---|--|
| 34. | Die ansässigen Betriebe sollten animiert werden, mit dem Namen „Vetschau/Spreewald“ als Marke zu werben (Stadtlogo auf Kümmelmühle) | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |
| 35. | Nutzung der in Vetschau entstandenen Weltmarke „Hellmann-Mayonnaise“, Grambauer, zur Vermarktung und Imagestärkung der Stadt ggf. auch Leinöl, Flachs, Webereihistorie | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |
| 36. | Bahnanbindung – 2. Gleis – | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ÖPNV-Erreichbarkeit |
| 37. | Baumpatenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt |
| 38. | Abrundung der Gebietskulisse - Einbeziehung „Imbiss“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen | |
| 39. | Rummelplatz angemessen befestigen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen (Umgestaltung beabsichtigt) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerbeteiligung, BTU-Projektarbeit |
| 40. | Abrundung der Gebietskulisse - Einbeziehung „Gewächshausanlage“ Städtebaulicher Missstand | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau <u>nicht</u> zu berücksichtigen, keine Gebietskulisse | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beseitigung städtebaulicher Missstand |
| 41. | Abrundung der Gebietskulisse – „Außenbereich im Innenbereich“ / Kleingartenanlagen /Friedhof | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau <u>nicht</u> zu berücksichtigen, keine Gebietskulisse | |
| | „Außenbereich im Innenbereich“ / Kleingartenanlagen /Friedhof Mögliches Flächenpotenzial Neubau? | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Fortschreibung des Innenentwicklungskonzept (2017) berücksichtigen. |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|---|--|--|
| 42. | Gaswerk – Situation des entnutzten ehemaligen Gaswerkes an der Juri-Gagarin-Str. wird als städtebaulicher Missstand empfunden. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ In Abstimmung mit dem LBV (13.04.2018) als Verbindung zwischen Bahnhof und Innenstadt befürwortet. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beseitigung städtebaulicher Missstand |
| 43. | Zielgruppenorientierung Wohnen, soziale Infrastrukturlandschaft... nicht nur Senioren, sondern auch Jugend und Junge Familien | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ Siehe auch Nr.1 und Nr. 2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe auch Nr.1 |
| 44. | Stadtgeschichtliche/kulturgeschichtliche Bezüge – Stärkung der Wahrnehmung von Vetschauer Persönlichkeiten als auch industriellen und handwerklichen Motoren der Stadtentwicklung im öffentlichen Raum z.B. Vater von Ehm Welk | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ STUB-Handlungsfeld: Image, Identifikation und Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Tourismusförderung ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt ▪ Wirtschaftsförderung / REG |
| 45. | Stadtmuseum/Heimatstube z.B. Lehrgebäude oder Bahnhof | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Tourismusförderung ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt ▪ Wirtschaftsförderung / REG |
| 46. | Grunderwerbe und Nachnutzungen: Bahnhof, Post, Gaststätten in Stradow und Görzitz Bahnhof --> Museum / Info / Hostel Post --> Bibliothek | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ Stradow ist nicht Gebietskulisse | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsförderung / REG ▪ Tourismusförderung |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|--|---|---|
| 47. | Freizeit- und Erholungszentrum Jahnsportpark | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ siehe Nr. 19 ▪ STUB Handlungsfeld „Soziale Infrastruktur“ | |
| 48. | Griebenowpark als Naturraum mit Park- und Erholungsfunktion sichern und qualitativ aufwerten. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen („Park der Generationen / Spielen“) Verbindung zum Jahnsportpark ausweisen ▪ STUB-Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld | |
| 49. | Sportverein Blau-Weiß - Konzentrierung des Vereins am „Jahnsportplatz“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. | |
| 50. | Kulturerbe (auch der 50er und 60er Jahre) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Verwaltungstätigkeit |
| 51. | Durchfahrtstadt (Verkehrsbelastung mindert Wohnqualität) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integriertes Verkehrs-/Mobilitätskonzept (als Schlüsselmaßnahme des INSEK 2015) |
| 52. | Stadtwahrnehmung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. ▪ STUB-Handlungsfeld: Image, Identifikation und Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Öffentlichkeitsarbeit |
| 53. | Potentiale stärken | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. ▪ STUB-Handlungsfeld: Image, Identifikation und Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Verwaltungstätigkeit ▪ Öffentlichkeitsarbeit |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|---|--|---|---|
| Ergebnisse und Anmerkungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung 15.03-13.04.2018: | | | |
| 54. | <p>Als älterer Bürger bin ich viel in der Stadt unterwegs. Dabei konnte ich sehen, dass in letzter Zeit viele Kinderspielflächen neu erstellt bzw. instandgesetzt wurden. Es werden diese auch viel genutzt. In Gesprächen habe ich erfahren, dass noch ein Spielplatz im Griebenowpark erstellt werden soll. Ist solch ein Spielplatz für solche Altersgruppen tatsächlich noch notwendig?</p> <p>Wenn ich Nachmittag am Schulgelände vorbei gehe, sehe ich, dass viele Jugendliche die Bolzplätze nutzen. In diesem Zusammenhang ist mir der Gedanke gekommen eine „Trimm-Dich-Strecke“ für Jugendliche und andere Personen zu errichten. In vielen Städten habe ich solche Strecken mit Geräten gesehen, die solide gebaut und nicht gleich defekt sind. Ich glaube, dass dadurch der Park aufgewertet und mehr genutzt wird.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. („Park der Generationen / Spielen“) ausweisen“) ▪ STUB-Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld | |
| 55. | BER-Einzugsgebiet | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Fortschreibung des Innenentwicklungskonzeptes / Baulückenkonzept berücksichtigen |
| 56. | Gestaltung „Wilder Parkplatz“ R. Hellmann-Str. (schwarzer Weg) | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellplatzangebote im Bahnhofsumfeld verbessern. P+R ggü. Schälmuhle Gebr. Kümmel in Vorbereitung |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|--|--|---|
| 57. | Erlenwäldchen Kraftwerkstr. / H.-Heine-Str. („Schandfleck“) | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maßnahme aus Grünkonzeption |
| 58. | <p>„neue Mitte“ – REWE incl. Bahnhofstr. – erschwert die Belegung des Marktes.</p> <p>bestehenden Wohnraum nicht nur abreißen, sondern auch teiltrückbauen;</p> <p>Förderung altengerechten Wohnens/Weiterführung altengerechter Umbauprojekte</p> <p>Nachnutzung der Brachflächen/ Sicherung von zusammenhängenden Stadtstrukturen und Stadtbildqualität / Vermeidung von Satellitenquartieren</p> <p>städtebauliche Qualitäten bei Umbauprojekten sichern (z.B. Fahrstuhleinbauten)</p> <p>Außenflächen in den Wohnquartieren begrünen // Möblierung der Freiräume (Bänke)</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die „neue Mitte“ ist nicht Gegenstand STUB. ▪ Die Belegung des Marktes ist Gegenstand STUB (STUB-Handlungsfeld Innenstadtstärkung) ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen. ▪ STUB-Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bebauungsplan für den REWE-Neustandort rechtswirksam ▪ Bauleitplanung zur Nachnutzung des REWE-Altstandortes ist im Aufstellungsverfahren. |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|--|--|---|
| 59. | Neubau Vereinsgebäude für Blau-Weiß in den kommenden 8 Jahren (niemand im Vetschau bietet eine bessere Kinder- und Jugendarbeit) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 49 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt |
| | Stadt tut zu wenig für die Jugendlichen (z.B. kein Freizeittreff) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ STUB Handlungsfeld „Soziale Infrastruktur“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt |
| | unbedingt sofort online-Befragung der Jugendlichen in Vetschau | - Entfällt - | |
| | letzter Teil der Juri-Gagarin-Str (neben dem Altersheim) ist lebensgefährlich / Sanierungsbedarf Fahrbahn und Fußweg | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im STUB zu berücksichtigen ▪ STUB-Handlungsfeld Energie, Klimaschutz, Mobilität und technische Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneuerung |
| | Griebenow-Park zum Bürgerpark gestalten /rot markierte kranke Baumbestände fällen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Stadtumbau zu berücksichtigen ▪ („Park der Generationen / Spielen“) Verbindung zum Jahnsporthaus ausweisen ▪ STUB-Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tiefbauamt |
| | Entscheidung über Nutzung des Sportplatzes Jahnstr. herbeiführen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im STUB zu berücksichtigen | |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|---|---|---|
| 60. | <p>Bei Baumaßnahmen alten Baumbestand mit allen Mitteln erhalten.</p> <p>Alte Zäune/Grabsteine auf dem Friedhof als Teil der Geschichte der Stadt erhalten.</p> <p>Hundekot/Sperrmüll/illegales Graffiti / auseräumte Altkleidercontainer --> Verunstaltung des Stadtbildes/Minderung des Wohlbefindens (Ordnungsamt stärker in die Pflicht nehmen).</p> | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Verwaltungstätigkeit |
| | <p>Zusammenhalt städtischer Akteure (Stadtverwaltung, Wohnungsunternehmen, Feuerwehr, Unternehmen)</p> <p>„Gemeinsame Aktionen“/„Signale“ (Frühjahrsputz)</p> | - Entfällt – | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt |
| | Keine Konkurrenz auf dem Wohnungsmarkt / Trennung der Geschäftsführung von Wohngenossenschaft und Gesellschaft | - Entfällt – | |
| | <p>Unattraktive Wohnstandorte</p> <p>Aufwertung von Grün- und Spielanlagen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ in STUB zu berücksichtigen ▪ STUB-Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grünkonzeption |
| | Angespannte ärztliche Versorgung | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Verwaltungstätigkeit |
| | Erreichbarkeit (Bahn) weiter gewährleisten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ in STUB zu berücksichtigen ▪ STUB-Handlungsfeld, Mobilität u. technische Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ÖPNV-Netz und ÖPNV-Erreichbarkeit |



| Nr. | Anregung, Hinweis, Vorschlag | Stadtumbau STUB 2030 | Stadtentwicklung – Allgemein |
|-----|---|--|--|
| | keine Bebauung des Jahnsportplatzes / Belebung des Jahnsportplatzes & Griebenowpark als Sport- und Freizeitstätte | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 49 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 49 |
| | alternativer Wohnstandort Gewächshauswirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 40 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 40 |
| | Bibliotheksumzug in das ehemalige Raifeisenbank-Gebäude am Hospitalplatz zur Belebung der Innenstadt | <ul style="list-style-type: none"> ▪ in STUB zu berücksichtigen (Ort offen) ▪ STUB-Handlungsfeld Soziale Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung der städtischen Prioritäten sowie von Bedarfen und Möglichkeiten |
| | Belebung Markt - attraktive Angebote für kleinere Unternehmen - ggf. vergünstigte Mieten - Rücksprache mit Eigentümern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 16 und 58. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 16 und 58. |
| | Beeinträchtigungen Verkehr/Lärm in Zusammenhang mit neuem REWE-Standort. | - Entfällt - | <ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Nr. 58 (rechtsverbindliche Bauleitplanung) |

Vetschau/Spreewald, den 17.05.2018

Bearbeitung:

i.A. Christoph Albrecht

Projektleiter

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. K